

Senioren gegen Altersarmut

MÜNSTER. Die kommunale Seniorenvertretung will die Stadt dabei unterstützen, die Altersarmut in Münster zu bekämpfen. Mitglieder des Gremiums trafen sich jetzt mit Mitarbeitern der Universität, die im Auftrag des Rates eine Expertise erarbeiten. Das Team des Instituts für Soziologie unter Leitung von Prof. Dieter Hoffmeister soll der Politik Handlungsoptionen gegen Altersarmut aufzeigen. In einem zweistündigen Gespräch gaben die Seniorenvertreter den Soziologen Auskunft – als Experten für die Bedürfnisse älterer Bürger. Zudem stellten sie umfassende Unterlagen aus ihrem Archiv zur Verfügung.

Schon seit zwei Jahren beschäftigt sich die Seniorenvertretung mit dem Thema „Armut in Münster“. So fordert sie, die im Jahr 2002 eingestellte Berichterstattung zur Altersarmut wieder aufzunehmen. Münster sei bisher weniger von diesem Problem betroffen, doch zeige der Zulauf zu Tafeln, Kleider- oder Möbelshops deutlich eine Entwicklung auf, die sorgfältig beobachtet werden sollte. „Unsere Stadt darf sich nicht vom Ausmaß dieser absehbaren Entwicklung in nächster Zukunft überraschen lassen“, so der Vorsitzende des Gremiums, Heinz Diekel.